

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Führer. 1927-1944 1943

37 (6.2.1943) Badischer Staatsanzeiger

Das Wort des Kameraden

Von Ernst Hermann Pischow

Auf 5.45 Uhr war der Sturmangriff angelegt. Die Kompanie stand mit Sturmgeschütz und angelegtem Seitengewehr im Graben. Damals im April 1915 vor Boesinge. Dieß und fast jede der beginnenden Morgen über Glands dinstgefränte Erde.

Der Gefreite Solbin sah im matten Schein einer glimmenden Zigarette auf seine Armbanduhr und ließ den Musikfiedler Gottfried Körber an seiner Seite an. „Gleich kommt die Artillerie los, 5 Minuten Dinst und der Spezialeil beginnt. Nur Ruhe, mein Junge, wir machen das ja nicht zum erstenmal!“ Es lag etwas Entsetzliches und Vernichtendes in seinen Worten, wo alle Nerven auf höchste Spannung gebracht und ein einziges Pfeifen für den kommenden Angewiffen selbst den härtesten Mann nicht ohne innere Bewegung ließ. Sturmangriff...! Ein Wort, aber das hinter standen Mann Kraft, Wille und Entschlossenheit... Männer!

Gottfried Körber dachte in diesem Augenblick an sein junges Weib und seine beiden Kinder, weniger an den schillenden Bliff, der in wenigen Minuten zum Signal wurde, um den Grabenrand zu springen, und dann hinter über das Feld Niemandland in den feindlichen Graben. Nur einen Augenblick würde es in seiner Seele, schon der Schlag seines Herzens zu klopfen und quälte ihn das sonderbare Empfinden: Das ist das Beste für dich! Solbin, mit dem ihm eine besonders gute Kameradschaft verband, legte ihm unbedeutend die Hand auf den Arm, und schon begann das heulende, fröhliche Konzert der artilleristischen Vorbereitung. Drei-

den bariten schwere und schwere Kaliber. Keiner sprach noch ein Wort, nur im glimmenden Schein jagend abgedeckter Pfeifen und Zigaretten leuchteten fahle, gepanote Gefichter auf. Keiner dachte mehr an sich, nur an das kommende, das allen Mut und Entschlossenheit forderte.

Der Angriff gelang. Der Gefreite Solbin aber schleifte unter Einfluß seines eigenen Lebens den schwerverwundeten Kameraden Körber durch wütendes feindliches Artilleriefeuer zum Verbandplatz zurück. Für diesen war es höchste Zeit, in die Hände des fachkundigen Arztes zu kommen. Als Körber noch einmal die Augen öffnete und Solbin erkannte, griff er mit beiden Händen nach dessen Rechte: „Ach danke dir, Kamerad, ich werde das gutmachen, hörst du...? Später... später bestimmt!“ und dann umspringt über eine tiefe Dinstmatte.

Sie haben sich nicht wieder in diesem Krieg, der Gefreite Solbin und der Musikfiedler Körber noch untauglich für den Kriegsdienst gemacht, nach Monaten den Zivilstand anging.

Jener Morgen aber blieb, wie in Stein eingeschrieben, in seiner Seele haften. Wohl hatte er noch Schmerzhaftes mitgemacht, aber hier war ein unerfülltes Verprechen offenbart, das Wort an einen Kameraden, der zu ihm, Ernst Solbin, in guten und schlechten Tagen, stand. Solbin rettete seiner Familie den Vater, „Ich werde das gutmachen!“ war die Antwort darauf. Eine Anfrage bei der Kompanie brachte die erschütternde Antwort: „Bermittelt!“ Dem alten Waffenfabriker brannte dieses eine Wort über alles in der Seele, ohne aber

die Öffnung zu gestören. Noch tiefer drängte sein Entschluß, nun gerade das Wort der Etre dem Kameraden zu halten.

Die Schmach deutscher Erniedrigung rief die Werten deutscher Art in den Strudel der Empörung. Körber schrieb nach hier und dort: wo ist Solbin, mein alter Kamerad? Gerade in der Not der angebrochenen demütigenden Zeit brüchle ich die Bürde der Mitterfällung.

Gottfried Körber fand den Kameraden Solbin nicht, aber er wurde immer verschwiegener und verschlossener, stiller und ernster. Er sprach sich nicht aus, nur seinen beiden bestmöglichen Söhnen blieb er Mahner der Zukunft und Wehrer des großen Rechtes und Rufes auf Freiheit, Größe und Ehre.

So gingen die Jahre hin, und im neu erwachenden Stürmen und Drängen, im Anbruch der neuen Zeit, wurden Gottfried Körbers Söhne zu Männern geworden, die mit ihr gingen.

Wie damals er, fanden sie im Waffenrad, der eine in Norwegen, der andere in Australien. Des Alten Herz schlug höher im starken Vertrauen zur kommenden Freiheit und Größe, aber es spülte auch aus den Tiefen seiner Seele das unerfüllte Wort von dem, was er in die Düsternisse, Kamerad Solbin... dem eine Schuld nicht abtragen war.

Aber eben neue Klingen die Dual wieder erwachender Neuzeit, zur Entfaltung, freies, freies Ausblauen, frei aus blauen, frei im Kompanieoffizier, den Oberleutnant Solbin, habe er aus einem Knäuel Busen herausgeholt und dafür das ER bekommen. Der Oberleutnant läge verumtelt im Jagarett, aber hoffentlich wäre er bald wieder bei ihnen, der wie ein Vater für seine Kompanie sorgte! Und da war es Gottfried Körber, als unge-

die Sonne wieder auf und alle trüben Schatten waren plötzlich verfliegen. Doch am gleichen Tage schrieb er dem Oberleutnant Solbin:

Der Sohn hat gutgemacht, was zu erfüllen das Schicksal dem Vater nicht gemährte. Der Krieg aber baute die beiden Kameraden wieder aufeinandergeführt.

Sammlung der Reden und Erlasse des Führers

Im Zentralverlag der NSDAP, erscheint ab Januar dieses Jahres in etwa vierteljährlicher Folge das neuartige Sammelwerk „Hofft Dittler“ Sammlung der Reden, Erlasse und Verlautbarungen des Führers, herausgegeben von Reichsleiter Philipp Bucher. Auch die Reden, Erlasse und Verlautbarungen des Führers der Jahre vor 1934 werden für das Sammelwerk in gleicher Weise bearbeitet und später im Jahrestermine herausgegeben. Eine Beilage, die familiäre Beziehungen des Führers vereint und ein besonders weitgelegertes Gedächtnis fernhalten diese Neuerscheinung als Begleiter zu Wort und Willen Adolf Dittlers. Das Werk stellt somit ein in chronologischer und übersichtlicher Weise zusammengefügtes zeitgeschichtliches Dokument besonderen Wertes dar.

Gebilde eines fünfjährigen

Zu 60. Geburtstag des eilassigen Vorfers Raimund W u e r t hat der Hünenburg-Berlag in Straßburg einen Gedächtnisband von ihm herausgebracht, der in einer geschickten Auswahl ein umfassendes Bild seines Schaffens vermittelt. Es sind ganz persönlich gefärbte, stark verinnerlichte, jarte, manchmal bis zur Weichheit arte Verse, welche diese starke, am

Dberheim nicht mehr ganz unbefannte dichtende Begabung aus dem Gfah offenbaren. Aus dem Boden seiner eilassigen Heimat wächst dem Dichter vor allem die Kraft zur Gestaltung, und immer wieder formt sich ihm das Lob der Dberheimlandschaft zu den ihm aus Berfen seiner lebendigen und einfachen Sprache. Nicht weniger tief ist seine Verbindung mit dem Kreislauf des Jahres und dem Gang der Zeit, in deren Rhythmus er hineinzuweisen verht, befrhigt für die feinste Regung ihres Lebens. Und diese Ergebnisse formen sich zu Versen wie etwa in „Lieber Nacht!“ Aber als die frühe Sonne / Mich am Fenster traf, / Rief der erste Frhlingsmorgen / Aus den Augen sich den Schlaf.

Die artikulierende Form und der fließende Rhythmus seines Verses weik auch die schönsten Eine einer sehr persönlichen Weisheit anzuschlagen. Diese Werte Bucherts werden zu den besten, weil sie die für die persönliche Note tragen. Fraglos ist Raimund Bucher eine starke dichterische Begabung, deren Sprache Methodisch hat, erfüllt ist mit einer starken Individualität, und immer wieder lebendigen Phantasie gefeilt die Bildhaftigkeit. Betrachtet man aber die Themen dieses Gedächtnisbandes, so gewinnen wir das Bild eines in seinem tiefsten Weifen romantischen Dichters, der sich in die Schönheit der Natur verliert, der in dem geheimnisvollen Rauber der Nacht noch zu leben weik und der eine schöne Sprache der Liebe zu sprechen versteht.

Gunther Röhrdanz.

Das Buch enthält, der deutsch-deutscheren Epiter, das zwei Bände. Der erste Band ist „Das meine Weltanschauung“, der zweite „Die Stime des Dichters“. Das Buch ist in Berlin bei dem „Weltgericht“ zur Ausführung erschienen.

Badischer Staatsanzeiger

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Der Admonit Schwedische Woiwodschaft beim Königlich Schwedischen Konsulat in Mannheim. Die Admonit Schwedische Woiwodschaft beim Königlich Schwedischen Konsulat in Mannheim. Die Admonit Schwedische Woiwodschaft beim Königlich Schwedischen Konsulat in Mannheim.

Personenveränderungen im Bereich des Bad. Finanz- und Wirtschaftswesen.

Ernennung unter Berufung in das Beamtenverhältnis.

Familien-Anzeigen

Y 30. 1. 43. Friedlil Rosemarie. Unser Hans Ludwig hat ein Schwastenskind bekommen. Unserer Freude: Friedlil Daniel, geb. Holmann, z. Z. 1. Landstraßenklinik, Privat-Abt. Prof. Dr. Linzmeier, Bernstraße 10, Karlsruhe, Kaiserstr. 215, 5. 2. 43.

Alle Verlobte: Hildegard Finck, Breiten, Unt. Tor 8, Rudolf Steibitz, 10. 1. 43. in Urtah, Durich, Eckhartstraße 2.

Unsere Frau, die ich liebe, hat ein Kind bekommen. Unserer Freude: Ludwig Schmitt, geb. 19. 1. 43. in Urtah, Durich, Eckhartstraße 2.

Unsere Frau, die ich liebe, hat ein Kind bekommen. Unserer Freude: Ludwig Schmitt, geb. 19. 1. 43. in Urtah, Durich, Eckhartstraße 2.

Unsere Frau, die ich liebe, hat ein Kind bekommen. Unserer Freude: Ludwig Schmitt, geb. 19. 1. 43. in Urtah, Durich, Eckhartstraße 2.

Unsere Frau, die ich liebe, hat ein Kind bekommen. Unserer Freude: Ludwig Schmitt, geb. 19. 1. 43. in Urtah, Durich, Eckhartstraße 2.

Unsere Frau, die ich liebe, hat ein Kind bekommen. Unserer Freude: Ludwig Schmitt, geb. 19. 1. 43. in Urtah, Durich, Eckhartstraße 2.

Unsere Frau, die ich liebe, hat ein Kind bekommen. Unserer Freude: Ludwig Schmitt, geb. 19. 1. 43. in Urtah, Durich, Eckhartstraße 2.

Unsere Frau, die ich liebe, hat ein Kind bekommen. Unserer Freude: Ludwig Schmitt, geb. 19. 1. 43. in Urtah, Durich, Eckhartstraße 2.

Unsere Frau, die ich liebe, hat ein Kind bekommen. Unserer Freude: Ludwig Schmitt, geb. 19. 1. 43. in Urtah, Durich, Eckhartstraße 2.

Unsere Frau, die ich liebe, hat ein Kind bekommen. Unserer Freude: Ludwig Schmitt, geb. 19. 1. 43. in Urtah, Durich, Eckhartstraße 2.

Unsere Frau, die ich liebe, hat ein Kind bekommen. Unserer Freude: Ludwig Schmitt, geb. 19. 1. 43. in Urtah, Durich, Eckhartstraße 2.

Unsere Frau, die ich liebe, hat ein Kind bekommen. Unserer Freude: Ludwig Schmitt, geb. 19. 1. 43. in Urtah, Durich, Eckhartstraße 2.

Unsere Frau, die ich liebe, hat ein Kind bekommen. Unserer Freude: Ludwig Schmitt, geb. 19. 1. 43. in Urtah, Durich, Eckhartstraße 2.

Unsere Frau, die ich liebe, hat ein Kind bekommen. Unserer Freude: Ludwig Schmitt, geb. 19. 1. 43. in Urtah, Durich, Eckhartstraße 2.

Unsere Frau, die ich liebe, hat ein Kind bekommen. Unserer Freude: Ludwig Schmitt, geb. 19. 1. 43. in Urtah, Durich, Eckhartstraße 2.

Unsere Frau, die ich liebe, hat ein Kind bekommen. Unserer Freude: Ludwig Schmitt, geb. 19. 1. 43. in Urtah, Durich, Eckhartstraße 2.

Unsere Frau, die ich liebe, hat ein Kind bekommen. Unserer Freude: Ludwig Schmitt, geb. 19. 1. 43. in Urtah, Durich, Eckhartstraße 2.

Unsere Frau, die ich liebe, hat ein Kind bekommen. Unserer Freude: Ludwig Schmitt, geb. 19. 1. 43. in Urtah, Durich, Eckhartstraße 2.

Unsere Frau, die ich liebe, hat ein Kind bekommen. Unserer Freude: Ludwig Schmitt, geb. 19. 1. 43. in Urtah, Durich, Eckhartstraße 2.

Unsere Frau, die ich liebe, hat ein Kind bekommen. Unserer Freude: Ludwig Schmitt, geb. 19. 1. 43. in Urtah, Durich, Eckhartstraße 2.

Unsere Frau, die ich liebe, hat ein Kind bekommen. Unserer Freude: Ludwig Schmitt, geb. 19. 1. 43. in Urtah, Durich, Eckhartstraße 2.

Unsere Frau, die ich liebe, hat ein Kind bekommen. Unserer Freude: Ludwig Schmitt, geb. 19. 1. 43. in Urtah, Durich, Eckhartstraße 2.

Unsere Frau, die ich liebe, hat ein Kind bekommen. Unserer Freude: Ludwig Schmitt, geb. 19. 1. 43. in Urtah, Durich, Eckhartstraße 2.

Zu vermieten

Zimmer, einfach möbl., sof. zu verm. in ruh. Lage, Ruppertsberg 38, Bad. Bldg. (52927).

Zimmer, möbl., an befrist. Part. r. verm. Khe. Pultitzer 26, part. r.

Wohn- u. Schlafzimm., möbl., an 2 befrist. Part. r. verm. Khe. Pultitzer 26, part. r.

Wohn- u. Schlafzimm., möbl., an 2 befrist. Part. r. verm. Khe. Pultitzer 26, part. r.

Wohn- u. Schlafzimm., möbl., an 2 befrist. Part. r. verm. Khe. Pultitzer 26, part. r.

Wohn- u. Schlafzimm., möbl., an 2 befrist. Part. r. verm. Khe. Pultitzer 26, part. r.

Wohn- u. Schlafzimm., möbl., an 2 befrist. Part. r. verm. Khe. Pultitzer 26, part. r.

Wohn- u. Schlafzimm., möbl., an 2 befrist. Part. r. verm. Khe. Pultitzer 26, part. r.

Wohn- u. Schlafzimm., möbl., an 2 befrist. Part. r. verm. Khe. Pultitzer 26, part. r.

Wohn- u. Schlafzimm., möbl., an 2 befrist. Part. r. verm. Khe. Pultitzer 26, part. r.

Wohn- u. Schlafzimm., möbl., an 2 befrist. Part. r. verm. Khe. Pultitzer 26, part. r.

Wohn- u. Schlafzimm., möbl., an 2 befrist. Part. r. verm. Khe. Pultitzer 26, part. r.

Wohn- u. Schlafzimm., möbl., an 2 befrist. Part. r. verm. Khe. Pultitzer 26, part. r.

Wohn- u. Schlafzimm., möbl., an 2 befrist. Part. r. verm. Khe. Pultitzer 26, part. r.

Wohn- u. Schlafzimm., möbl., an 2 befrist. Part. r. verm. Khe. Pultitzer 26, part. r.

Wohn- u. Schlafzimm., möbl., an 2 befrist. Part. r. verm. Khe. Pultitzer 26, part. r.

Wohn- u. Schlafzimm., möbl., an 2 befrist. Part. r. verm. Khe. Pultitzer 26, part. r.

Wohn- u. Schlafzimm., möbl., an 2 befrist. Part. r. verm. Khe. Pultitzer 26, part. r.

Wohn- u. Schlafzimm., möbl., an 2 befrist. Part. r. verm. Khe. Pultitzer 26, part. r.

Wohn- u. Schlafzimm., möbl., an 2 befrist. Part. r. verm. Khe. Pultitzer 26, part. r.

Wohn- u. Schlafzimm., möbl., an 2 befrist. Part. r. verm. Khe. Pultitzer 26, part. r.

Wohn- u. Schlafzimm., möbl., an 2 befrist. Part. r. verm. Khe. Pultitzer 26, part. r.

Wohn- u. Schlafzimm., möbl., an 2 befrist. Part. r. verm. Khe. Pultitzer 26, part. r.

Wohn- u. Schlafzimm., möbl., an 2 befrist. Part. r. verm. Khe. Pultitzer 26, part. r.

Mietgesuche

Zimmer, leer, freundl., von Alt. Dame sofort od. später gesucht. Angeb. unter 3923 an Führer-Verlag Khe.

Zimmer, einf. möbl., von befrist. Kriegerverehrten, Westl. gesucht. Ang. u. 2655 an Führer-Verl. Khe.

Zimmer, möbl., auf sof. in Khe. 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 670, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682, 683, 684, 685, 686, 687, 688, 689, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 710, 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 720, 721, 722, 723, 724, 725, 726, 727, 728, 729, 730, 731, 732, 733, 734, 735, 736, 737, 738, 739, 740, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 750, 751, 752, 753, 754, 755, 756, 757, 758, 759, 760, 761, 762, 763, 764, 765, 766, 767, 768, 769, 770, 771, 772, 773, 774, 775, 776, 777, 778, 779, 780, 781, 782, 783, 784, 785, 786, 787, 788, 789, 790, 791, 792, 793, 794, 795, 796, 797, 798, 799, 800, 801, 802, 803, 804, 805, 806, 807, 808, 809, 810, 811, 812, 813, 814, 815, 816, 817, 818, 819, 820, 821, 822, 823, 824, 825, 826, 827, 828, 829, 830, 831, 832, 833, 834, 835, 836, 837, 838, 839, 840, 841, 842, 843, 844, 845, 846, 847, 848, 849, 850, 851, 852, 853, 854, 855, 856, 857, 858, 859, 860, 861, 862, 863, 864, 865, 866, 867, 868, 869, 870, 871, 872, 873, 874, 875, 876, 877, 878, 879, 880, 881, 882, 883, 884, 885, 886, 887, 888, 889, 890, 891, 892, 893, 894, 895, 896, 897, 898, 899, 900, 901, 902, 903, 904, 905, 906, 907, 908, 909, 910, 911, 912, 913, 914, 915, 916, 917, 91

